

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2003/2004

Ausgegeben am 17.12.2003

6. Stück

- 43. Einsetzung einer Berufungskommission für die Wiederbesetzung der Stelle einer Universitätsprofessur mit privatrechtlichem, zeitlich unbefristetem Dienstverhältnis für Religionswissenschaft
 - 44. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Ass.-Prof. Mag. Dr. Rudolf Höfer
 - 45. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Ass.-Prof. Ing. Mag. Dr. Christian Wessely
 - 46. Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. Margit Stadlober
 - 47. Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Ralf Vollmann
 - 48. Geburtshilflich-Gynäkologische Universitätsklinik Graz; Errichtung einer Klinischen Abteilung für Geburtshilfe und einer Klinischen Abteilung für Allgemeine Gynäkologie unter gleichzeitiger Auflösung der Klinischen Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Geburtshilfe
 - 49. Mitteilungen
 - 50. Ausschreibung von Stellen und Planstellen
 - 51. Ausschreibung von Stellen der Medizinischen Universität Graz
-

**43.
Einsetzung einer Berufungskommission für die Wiederbesetzung der Stelle einer Universitätsprofessur mit privatrechtlichem, zeitlich unbefristetem Dienstverhältnis für Religionswissenschaft**

Der Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät hat gemäß § 23 Abs. 1 UOG 1993 eine Berufungskommission für die Wiederbesetzung der Stelle einer Universitätsprofessur für Religionswissenschaft eingesetzt. Auf dieses Dienstverhältnis wird gemäß § 108 Abs. 1 UG 2002 das Angestelltengesetz anzuwenden sein.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

- O.Univ.-Prof. Dr. Hans-Ferdinand **Angel**
- Univ.-Prof. DDr. Manfred **Deeg** (Universität Wien)
- Prof. DDr. Manfred **Görg** (Universität München)
- Univ.-Prof. Dr. Basilius J. **Groen**
- O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Larcher**
- O.Univ.-Prof. Dr. Karl M. **Woschitz**

die Mittelbauvertreter/in:

- Ao.Univ.-Prof. DDr. Theresia **Heimerl**
- Ao.Univ.-Prof. Dr. Erich **Renhart**
- Univ.-Ass. Dr. Hans-Walter **Ruckenbauer**

die Studierenden:

- Nina **Kogler**
 - Evelyn **Seufzer**
 - Mag. Anna **Steiner**
-

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 7. Jänner 2004.

Redaktionsschluss: Montag, 29. Dezember 2003.

E-mail-Adresse: mitteilungsblatt@uni-graz.at

In der konstituierenden Sitzung am 23. Oktober 2003 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Hans-Ferdinand **Angel**

zum Vorsitzenden und Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Larcher**

zum stellvertretenden Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Larcher

44.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Ass.-Prof. Mag. Dr. Rudolf Höfer

Der Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Ass.-Prof. Mag. Dr. Rudolf **Höfer**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

O.Univ.-Prof. Dr. Karl-Heinz **Frankl** (Universität Wien)

Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Kriegbaum** (Universität Innsbruck)

Univ.-Prof. Dr. Basilius J. **Groen**

O.Univ.-Prof. Dr. Johann **Hirnsperger**

die Mittelbauvertreterinnen:

Ass.-Prof. Dr. Anneliese **Felber**

Ao.Univ.-Prof. DDr. Theresia **Heimerl**

die Studierenden:

Martin **Gsellmann**

Thomas **Kokail**

In der konstituierenden Sitzung am 18. November 2003 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Basilius J. **Groen**

zum Vorsitzenden und Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Johann **Hirnsperger**

zum stellvertretenden Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Larcher

45.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Ass.-Prof. Ing. Mag. Dr. Christian Wessely
Der Dekan der Katholisch-Theologischen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Ass.-Prof. Ing. Mag. Dr. Christian **Wessely**

eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Hanjo **Sauer** (Universität Linz)
Prof. Dr. Siegfried **Wiedenhofer** (Universität Frankfurt am Main)
Univ.-Prof. Dr. Rainer M. **Bucher**
O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Larcher**

die Mittelbauvertreter:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Otto **König**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Erich **Renhart**

die Studierenden:

Florian **Kröppel**
Mag. theol. Alexander **Ornella**

In der konstituierenden Sitzung am 18. November 2003 wurde Herr

Univ.-Prof. Dr. Rainer M. **Bucher**

zum Vorsitzenden und Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Gerhard **Larcher**

zum stellvertretenden Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Larcher

46.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Frau Dr. Margit Stadlober

Der Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Frau

Dr. Margit **Stadlober**,

die um Erteilung der Venia für das Fach „Kunstgeschichte“ angesucht hat, eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren/innen:

Univ.-Prof. Dr. Heribert **Aigner**
Univ.-Prof. Dr. Johann Konrad **Eberlein**
O.Univ.-Prof. Dr. Helmut **Konrad**
O.Univ.-Prof. Dr. Eveline **Krummen**
O.Univ.-Prof. Dr. Götz **Pochat**
O.Univ.-Prof. Dr. Michael Viktor **Schwarz** (Universität Wien)
Prof. Dr. Heidrun **Stein-Kecks** (Universität Erlangen)
Univ.-Prof. Dr. Michael **Walter**

die Mittelbauvertreter/in:

Ao.Univ.-Prof. Dr. Barbara **Aulinger**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Wernfried **Hofmeister**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef **Ploder**
Ao.Univ.-Prof. Dr. Horst **Schweigert**

die Studierenden:

Christina **Jahn**
Eva **Kulmer**
Daniel **Stössl**
Valentina **Vlasic**

In der konstituierenden Sitzung am 24. 11.2003 wurde Frau

O.Univ.-Prof. Dr. Eveline **Krummen**

zur Vorsitzenden und Herr

Ao. Univ.-Prof. Dr. Wernfried **Hofmeister**

zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

Der Dekan:
Höflechner

47.

Einsetzung einer Habilitationskommission für Herrn Dr. Ralf Vollmann

Der Dekan der Geisteswissenschaftlichen Fakultät hat gemäß § 28 Abs. 2 UOG 1993 eine Habilitationskommission für Herrn

Dr. Ralf **Vollmann**,

der um Erteilung der Venia für das Fach „Allgemeine und Angewandte Sprachwissenschaft“ ange-
sucht hat, eingesetzt.

Dieser Kommission gehören an:

die Professoren:

Univ.-Prof. Dr. Roland **Bielmeier** (Universität Bern)
O.Univ.-Prof. Dr. Wolfgang U. **Dressler** (Universität Wien)
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Wolfgang **Eismann**
O.Univ.-Prof. Mag. Dr. Alwin **Fill**
O.Univ.-Prof. Dr. Bernhard **Hurch**
Univ.-Prof. Dr. Martin **Hummel**
O.Univ.-Prof. Dr. Paul R. **Portmann**
O.Univ.-Prof. Dr. Ernst **Steinkellner** (Universität Wien)

die Mittelbauvertreter:

Ass.-Prof. Mag. Dr. Dieter **Halwachs**
Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard **Kettemann**
Ass.-Prof. Mag. Dr. Hugo **Kubarth**
Ass.-Prof. Dr. Christian **Zinko**

die Studierenden:

Andrea **Brunner**
Brita **Luber**
Bernhard **Scheucher**
Cornelia **Wiedenhofer**

In der konstituierenden Sitzung am 24.11.2003 wurde Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Paul R. **Portmann**

zum Vorsitzenden und Herr

Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Bernhard **Kettemann**

zum stellvertretenden Vorsitzenden der Kommission gewählt.

Der Dekan:
Höflechner

48.

Geburtshilflich-Gynäkologische Universitätsklinik Graz; Errichtung einer Klinischen Abteilung für Geburtshilfe und einer Klinischen Abteilung für Allgemeine Gynäkologie unter gleichzeitiger Auflösung der Klinischen Abteilung für Allgemeine Gynäkologie und Geburtshilfe

Auf Grund des Beschlusses des Fakultätskollegiums der Medizinischen Fakultät der Universität Graz vom 22. 5. 2001, der zustimmenden Stellungnahme der Steiermärkischen Krankenanstaltengesellschaft m.b.H. mit den Schreiben vom 7. März sowie vom 21. November 2003 sowie des Bescheides des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vom 10. Februar 2003, GZ. FA8A-86 Ga 28/32-2003, werden gemäß § 62 Abs. 2 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten (UOG 1993) BGBl. Nr. 805/1993 in der geltenden Fassung, mit Wirksamkeit vom 15. Dezember 2003 an der mit Erlass vom 31. Juli 1997, GZ. 68.120/4-I/A/2b/97, errichteten Geburtshilflich-Gynäkologischen Universitätsklinik in Graz eine Klinische Abteilung für „Geburtshilfe“ und eine Klinische Abteilung für „Allgemeine Gynäkologie“ errichtet.

Unter einem wird mit Ablauf des 14. Dezember 2003 die mit Erlass vom 31. Juli 1997, GZ. 68.120/4-I/A/2b/97, errichtete Klinische Abteilung für „Allgemeine Gynäkologie und Geburtshilfe“ der Geburtshilflich-Gynäkologischen Universitätsklinik in Graz aufgelassen.

Aufgabenbereich und Ressourcen der Klinischen Abteilung für „Allgemeine Gynäkologie und Geburtshilfe“ werden mit Wirksamkeit der Auflassung den beiden neu errichteten Klinischen Abteilungen im Sinne des Bescheides des Amtes der Steiermärkischen Landesregierung vom 10. Februar 2000 zugeordnet.

Der Rektor
Gutschelhofer

49. MITTEILUNGEN

49.1 DR.-HEINRICH-JÖRG-STIFTUNG DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ

Ausschreibung von Stipendien für die Jahre 2004 und 2005

Die Dr.-Heinrich-Jörg-Stiftung schreibt hiermit Stipendien aus, welche von den StipendiatInnen in den Kalenderjahren 2004 und 2005 aufgebraucht werden können. Es steht eine Gesamtsumme von bis zu Euro 6.000,- zur Vergabe bereit. Zweck der Stiftung ist ausschließlich die finanzielle Unterstützung der wissenschaftlichen Forschung an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz.

Die Stipendien werden zu folgenden Zwecken vergeben:

1. An UniversitätslehrerInnen gemäß § 19 (2) Z. 1 UOG 1993, die einem Institut der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz angehören, zur Deckung von Reise- und Aufenthaltskosten für die Teilnahme an wissenschaftlichen Veranstaltungen und/oder für

Forschungsaufenthalte im In- oder Ausland, sofern diese im Rahmen der forschungsbezogenen wissenschaftlichen Tätigkeit erfolgen.

2. An auswärtige WissenschaftlerInnen zur Finanzierung von Gastaufenthalten an Instituten der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz für gemeinsame Forschungsvorhaben mit an der Naturwissenschaftlichen Fakultät tätigen UniversitätslehrerInnen.
3. An UniversitätslehrerInnen und an Studierende der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Karl-Franzens-Universität Graz zur Förderung der Verfassung und Veröffentlichung schriftlicher wissenschaftlicher Arbeiten.

Anträge auf Zuerkennung von Stipendien aus der Stiftung können von BewerberInnen selbst oder anderen der Naturwissenschaftlichen Fakultät angehörenden UniversitätslehrerInnen gestellt werden. Im Falle von Gastaufenthalten auswärtiger WissenschaftlerInnen sind die Anträge von UniversitätslehrerInnen der Naturwissenschaftlichen Fakultät zu stellen. Die Qualifikation muss im Falle von UniversitätslehrerInnen und auswärtigen WissenschaftlerInnen durch Beibringung entsprechender Unterlagen (Lebenslauf, Schriftenverzeichnis etc.) und im Falle von Studierenden durch einen überdurchschnittlich guten Studienerfolg sowie mindestens ein Empfehlungsschreiben eines Universitätslehrers oder einer Universitätslehrerin erwiesen werden. Die Ansuchen müssen eine detaillierte Darstellung des zur Förderung beantragten Projektes sowie eine Kostenaufstellung enthalten. Antragstellende haben zu erklären, dass von dritter Seite keine Mittel zur Deckung jener Aufwendungen erhalten werden, die durch das Stipendium gedeckt werden sollen. Die Stipendien können nicht zum Entgelt für eigene Arbeitsleistung der AntragstellerInnen verwendet werden.

Vollständige Anträge sind bis spätestens 31. 1. 2004 an den Vorsitzenden des Stiftungsausschusses (als hardcopy und zugleich per E-mail-attachment als Word-Datei) einzureichen.

49.2 Paul-Urban-Stipendienstiftung des Instituts für Theoretische Physik, KFUG; Stipendien für 2004

Studierende der Physik, Schwerpunkt "Theoretische Physik", und jüngere Mitarbeiter/innen des Instituts für Theoretische Physik der KFUG können sich für berufsbezogene Auslandsaufenthalte **ebenso wie ausländische Wissenschaftler/innen** für Gastaufenthalte am Institut für Theoretische Physik um ein Stipendium der Paul-Urban-Stipendienstiftung bewerben. Insgesamt stehen im Jahre 2004 **Euro 4.500,-** zur Verfügung. Die Ansuchen sind an den Vorsitzenden des Stiftungsausschusses, Herrn Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. W. SCHWEIGER, Institut für Theoretische Physik, Tel.-Nbst: 5244, zu richten. Nähere Informationen finden Sie unter: <http://physik.uni-graz.at/itp/pus.html>

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

50. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN UND PLANSTELLEN

Die Karl-Franzens-Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten (in Besoldungsgruppe/Entlohnungsschema/Verwendungs- und Entlohnungsgruppe aber auch bei Unterteilung in Funktionsgruppen innerhalb der betreffenden Gruppe) an der Universität mindestens 40% beträgt.

An der Karl-Franzens-Universität Graz sind davon folgende Bereiche betroffen:

Universitätsprofessuren

Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten
und Staff Scientists (§§49I-49v VBG)

Assistenzärztinnen und Assistenzärzte (§§ 49I-49r VBG)

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (§§ 6-6g AbgG)

VWGR L1

Sondervertrag § 36 VBG

VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6,
VB v5, VB h2, VB k6

SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung , 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete

Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:

Naturwissenschaftliche Fakultät

1 Stelle eines Gärtnerlehrlings am Institut für Botanik voraussichtlich zu besetzen ab 07. Jänner 2004. Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abschluss der Pflichtschule sowie Freude an der Arbeit mit Pflanzen, unter 18 Jahre.

Ende der Bewerbungsfrist: 07. Jänner 2004 (Kennzahl: 24/16/99)

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

51. Ausschreibung von Stellen der Medizinischen Universität Graz

Ausschreibung der Stelle eines Leiters/einer Leiterin für Medizinische Grundlagenforschung

Die Universitäten werden durch das UG 2002 aus der hoheitlichen Verwaltung in vollrechtsfähige juristische Personen öffentlichen Rechtes übergeführt.

Gleichzeitig wird die Medizinische Fakultät aus der Karl – Franzens – Universität Graz in eine neu gegründete Medizinische Universität Graz (MUG) übergeleitet.

Das Ziel der MUG ist die optimale Forschung, Lehre und Patientenbetreuung. Um dies in einem geänderten wirtschaftlichen Spannungsfeld zu gewährleisten, werden entsprechende organisatorische und wirtschaftliche Strukturen aufgebaut. Wir wenden uns an Führungskräfte, die nachweislich Erfahrung im Aufbau und der Führung komplexer Strukturen in großen, wirtschaftlich geführten Organisationen bzw. Unternehmen haben.

Die MUG schreibt gemäß § 107 UG 2002 folgende Position mit Beginn **15.01.2004** aus (unbefristetes Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

Leiter/Leiterin des Zentrums für Medizinische Grundlagenforschung

Verantwortungsbereich:

- Wirtschaftliche, fachliche und organisatorische Leitung des Forschungszentrums
Dies beinhaltet insbesondere:
- Kontakte zu Kooperationspartnern
- Verbindung zu den Dienststellen des Klinikums und der Universität
- Koordination der Forschungsprojekte
- Information und Beratung der Forschungstreibenden

Profil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedstaates der EU oder EWR; Unbescholtenheit
- Abgeschlossenes Hochschulstudium
- Nachweisliche einschlägige Erfahrung mit der Organisation und dem Betrieb von Forschungseinrichtungen
- Erfahrung im Aufbau komplexer Strukturen und Organisationsabläufe
- Verhandlungsfähige Kenntnisse der englischen Sprache; Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der EU sind von Vorteil

Im Sinne des Bundesgleichbehandlungsgesetzes und der Frauenförderung auf den Universitäten werden besonders Frauen ermutigt, sich für diese Position zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter dem Stichwort „**ZMF**“ bis **29. Dezember 2003 an den Vizerektor für Strategie und Innovation der Medizinischen Universität Graz, Herrn Univ.- Prof. Dr. Helmut Samonigg, Karl – Franzens – Universität Graz, Medizinisches Dekanat, Universitätsplatz 3, 8010 Graz**, zu richten.

Der Rektor:
Walter

Ausschreibung der Stelle eines Referenten/einer Referentin des Zentrums für Medizinische Grundlagenforschung

Die Universitäten werden durch das UG 2002 aus der hoheitlichen Verwaltung in vollrechtsfähige juristische Personen öffentlichen Rechtes übergeführt.

Gleichzeitig wird die Medizinische Fakultät aus der Karl – Franzens – Universität Graz in eine neu gegründete Medizinische Universität Graz (MUG) übergeleitet.

Das Ziel der MUG ist die optimale Forschung, Lehre und Patientenbetreuung. Um dies in einem geänderten wirtschaftlichen Spannungsfeld zu gewährleisten, werden entsprechende organisatorische und wirtschaftliche Strukturen aufgebaut. Wir wenden uns an Personen, die nachweislich Erfahrung in der Unterstützung von Führungskräften und deren Aufgaben bei der Führung komplexer Strukturen in großen, wirtschaftlich geführten Organisationen bzw. Unternehmen haben.

Die MUG schreibt gemäß § 107 UG 2002 folgende Position mit voraussichtlichem Beginn **01. Februar 2004** aus (unbefristetes Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

Referent/Referentin des Zentrums für Medizinische Grundlagenforschung

Verantwortungsbereich:

- Assistenz der Leitung des Forschungszentrums

Dies beinhaltet insbesondere:

- Verantwortliche Abwicklung aller kaufmännischer Angelegenheiten des ZMF
- Administration der ZMF – Belange, z.B.: Korrespondenz, Telefonbetreuung, Ablage, Schreibarbeiten etc.
- Büroorganisation (Post, Bestellung, Büro – und Sachmittel)
- Betreuung der Projektdatenbank und des Facility Managements

Profil:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines anderen Mitgliedsstaates der EU oder EWR; Unbescholtenheit
- Matura
- Berufserfahrung in Administration und kaufmännischer Abwicklung, idealerweise in Forschungseinrichtungen
- Sehr gute EDV – Anwenderkenntnisse (v.a. SAP; Access, Excel, Word, Power Point)
- Hohes Maß an Selbständigkeit
- Ausgezeichnete Organisationsfähigkeit und gutes Ausdrucksvermögen
- Teamfähigkeit
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache; Kenntnisse einer weiteren Amtssprache der EU sind von Vorteil

Im Sinne des Bundesgleichbehandlungsgesetzes und der Frauenförderung auf den Universitäten werden besonders Frauen ermutigt, sich für diese Position zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter dem Stichwort „**ZMF-Referent/in**“ bis **29. Dezember 2003 an den Vizerektor für Strategie und Innovation der Medizinischen Universität Graz, Herrn Univ.- Prof. Dr. Helmut Samonigg, Karl – Franzens – Universität Graz, Medizinisches Dekanat, Universitätsplatz 3, 8010 Graz**, zu richten

Der Rektor:
Walter

Ausschreibung von AssistentInnenstellen

Die Universitäten werden durch das UG 2002 aus der hoheitlichen Verwaltung in vollrechtsfähige juristische Personen öffentlichen Rechtes übergeführt. Gleichzeitig wird die Medizinische Fakultät aus der Karl-Franzens-Universität Graz in die neu gegründete Medizinische Universität Graz (MUG) übergeleitet.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß §107 UG 2002 folgende Positionen aus (Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung am Institut für Hygiene voraussichtlich zu besetzen ab 01. März 2004.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrung in Virologie, abgeschlossene Turnusausbildung bzw. Gegenfächer, Englisch- und EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. Jänner 2004 (Kennzahl: 23/28/99)

1 Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 6 Jahren am Institut für Hygiene voraussichtlich zu besetzen ab 01. März 2004.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Naturwissenschaften bzw. eine diesem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrung in Mykologie, Englisch- und EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. Jänner 2004 (Kennzahl: 23/29/99)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung am Institut für Hygiene voraussichtlich zu besetzen ab 01. März 2004.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrung in Bakteriologie, Erfahrungen in molekularbiologischem Arbeiten, Englisch- und EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. Jänner 2004 (Kennzahl: 23/30/99)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung an der Universitäts-Augenklinik voraussichtlich zu besetzen ab 01. März 2004.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Absolvierung der für das Fach Augenheilkunde notwendigen Gegenfächer, Nachweis wissenschaftlicher Tätigkeit oder zumindest wissenschaftliches Interesse, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. Jänner 2004 (Kennzahl: 23/31/99)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin voraussichtlich zu besetzen ab 02. Februar 2004

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Absolvierte Gegenfächer bzw. abgeschlossene Turnusausbildung, Notarztdiplom, einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrung, EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. Jänner 2004 (Kennzahl: 23/20/99)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin voraussichtlich zu besetzen ab 01. April 2004.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Absolvierte Gegenfächer, Fremdsprachenkenntnisse (insbesondere Englisch), EDV-Kenntnisse, einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrungen.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. Jänner 2004 (Kennzahl: 23/22/99)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Dermatologie und Venerologie voraussichtlich zu besetzen ab 03. Mai 2004.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Praktische Kenntnisse in Dermatologie, Vorkenntnisse in Dermatopathologie, Wissenschaftliche Vorerfahrung.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. Jänner 2004 (Kennzahl: 23/26/99)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung (befristete Ersatzkraft) an der Universitätsklinik für Neurologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. April 2004.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige Vorerfahrung in der Lehre, einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrungen, praktische Kenntnisse in der Neurologie, EDV- und Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. Jänner 2004 (Kennzahl: 23/23/99)

1 Stelle einer Ärztin oder eines Arztes in Facharztausbildung an der Universitätsklinik für Strahlentherapie-Radioonkologie voraussichtlich zu besetzen ab 01. März 2004.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Ausbildung zur Ärztin/zum Arzt für Allgemeinmedizin, Vorkenntnisse in bildgebende Diagnostik und Onkologie, EDV-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 12. Jänner 2004 (Kennzahl: 23/21/99)

Im Sinne des Bundesgleichbehandlungsgesetzes und der Frauenförderung auf Universitäten werden besonders Frauen ermutigt, sich für diese Position zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind unter der jeweiligen Kennzahl an die Personalabteilung der Karl-Franzens-Universität Graz, Halbärthgasse 8, 8010 Graz zu richten.

Der Rektor:
Walter

Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

Die Universitäten werden durch das UG 2002 aus der hoheitlichen Verwaltung in vollrechtsfähige juristische Personen öffentlichen Rechtes übergeführt. Gleichzeitig wird die Medizinische Fakultät aus der Karl-Franzens-Universität Graz in die neu gegründete Medizinische Universität Graz (MUG) übergeleitet.

Die Medizinische Universität Graz schreibt gemäß §107 UG 2002 folgende Positionen aus (Privatangestelltenverhältnis auf Grundlage des VBG):

1 Stelle einer Technischen Assistentin oder eines Technischen Assistenten (v2/3) am Institut für Histologie und Embryologie voraussichtlich zu besetzen ab 15. Jänner 2004.

Aufnahmebedingungen: HTL-Qualifikation bzw. Reifeprüfung einer BHS oder AHS.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute Kenntnisse von PC-Hardware, sehr gute Kenntnisse im Umgang mit den Betriebssystemen MS-Windows und Linux sowie mit Programmen zur Erstellung von Web-Dokumenten wie Dreamweaver oder Frontpage bzw. mit Office-Software (Powerpoint, Word, Excel etc.); Kenntnisse in der Einrichtung und Wartung von Servern; gute Englischkenntnisse, physikalisch-technisches Verständnis zur Bedienung medizinisch-technischer Großgeräte.

Ende der Bewerbungsfrist: 07. Jänner 2004 (Kennzahl: 24/18/99)

Bewerbungen sind unter der jeweiligen Kennzahl an die Personalabteilung der Karl-Franzens-Universität Graz, Halbärthgasse 8, 8010 Graz zu richten.

Der Rektor:
Walter: